

**Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den  
Studiengang Nautik,  
Fachbereich Seefahrt,  
Hochschule Emden/Leer**

Aufgrund des § 1 Absatz 2 des Allgemeinen Teils für alle Bachelorstudiengänge an der Hochschule Emden-Leer (Teil A BPO) in der Fassung vom 22.06.2011 (Amtliches Verkündungsblatt der Hochschule Emden/Leer vom 27.06.2011, Nummer 9/2011), zuletzt geändert am 09.07.2013 (VBl. Nummer 18/2013) hat der Fachbereichsrat Seefahrt in Leer am 04.04.2014, genehmigt vom Präsidium am 18.06.2014, folgende Prüfungsordnung beschlossen:

**Inhaltsverzeichnis:**

§ 1	Geltungsbereich .....	2
§ 2	Hochschulgrad .....	2
§ 3	Dauer und Gliederung des Studiums .....	2
§ 4	Praxissemester .....	2
§ 5	Vorprüfung .....	2
§ 6	Studienfristen (§ 10 Abs. 6 Teil A) .....	3
§ 7	Anerkennung von Leistungen .....	3
§ 8	Bachelorprüfung .....	3
§ 9	Zulassung zur Bachelor-Arbeit .....	3
§ 10	Bachelor-Arbeit und Kolloquium .....	4
§ 11	Mündlich-praktische Abschlussprüfung .....	4
§ 12	Prüfungskommission .....	4
§ 13	Notenschlüssel .....	4
§ 14	Übergangsvorschriften .....	4
§ 15	Inkrafttreten .....	5
Anlage 1:	Modulkatalog- und -beschreibung .....	6
Anlage 2a:	Vorprüfungszeugnis .....	11
Anlage 2b:	Vorprüfungszeugnis (Englische Übersetzung) .....	11
Anlage 3a:	Bachelorzeugnis .....	13
Anlage 3b:	Bachelorzeugnis (englische Übersetzung) .....	14
Anlage 4a:	Bachelor-Urkunde .....	16
Anlage 4b:	Bachelor-Urkunde (englische Übersetzung) .....	16
Anlage 5:	Diploma Supplement (englisch) .....	17

## **§ 1 Geltungsbereich**

Dieser „Besondere Teil der Prüfungsordnung“ (Teil B) gilt in Verbindung mit dem Teil A BPO für den Bachelorstudiengang Nautik im Fachbereich Seefahrt der Hochschule Emden/Leer.

## **§ 2 Hochschulgrad**

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad "Bachelor of Science" (BSc). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde ([Anlage 4a](#)) mit dem Datum des Zeugnisses ([Anlage 3a](#)) aus. Die oder der Studierende erhält eine englische Übersetzung der Urkunde ([Anlage 4b](#)) und des Zeugnisses ([Anlage 3b](#)) sowie ein Diploma Supplement ([Anlage 5](#)).

## **§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums**

(1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich zweier Praxissemester und Bachelor-Arbeit acht Semester (Regelstudienzeit).

(2) Das Studium gliedert sich in

1. das Grundstudium, das mit der Vorprüfung abschließt, und
2. das Fachstudium, das mit der Bachelorprüfung abschließt.

(3) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und des Wahlpflichtbereichs (Vertiefungsrichtungen). Die Module, deren Inhalt und Prüfungsanforderungen nebst Kreditpunktzahl sowie die empfohlene Abfolge sind in [Anlage 1](#) geregelt.

## **§ 4 Praxissemester**

(1) Der Studiengang Nautik enthält zwei Praxissemester, die nach Maßgabe der Praxissemesterordnung durchgeführt werden.

(2) In der Regel sind das erste und das sechste Semester Praxissemester.

(3) Gleichwertige Ausbildungszeiten vor dem Studium werden nach Maßgabe der Praxissemesterordnung anerkannt.

(4) Bei Verlust der Seediensttauglichkeit nach erfolgreich abgelegter Vorprüfung kann der Studiengang Nautik ohne Befähigungszeugnis mit dem Bachelor-Grad abgeschlossen werden. Das zweite Praxissemester wird in diesem Fall in Absprache mit dem Praxissemesterbeauftragten durchgeführt.

## **§ 5 Vorprüfung**

(1) Das Grundstudium umfasst das erste Praxissemester und die Module:

- Lineare Algebra
- Analysis
- Technische Mechanik, Klassische Mechanik, Thermodynamik
- Informatik
- Englisch
- Rechtliche Grundlagen

(2) Die Vorprüfung ist bestanden, wenn das erste Praxissemester erfolgreich absolviert wurde und alle oben aufgezählten Module bestanden wurden. Über die bestandene Vorprüfung wird ein Zeugnis ([Anlage 2a](#)) ausgestellt. Die oder der Studierende erhält zusätzlich eine englische Übersetzung des Zeugnisses ([Anlage 2b](#)). Die Note ergibt sich aus dem mit den Kreditpunkten gewichteten Mittel aller Modulnoten.

(3) Die Vorprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn ein Modul mit „nicht ausreichend“ bewertet ist oder als mit „nicht ausreichend“ bewertet gilt und eine Wiederholungsmöglichkeit nicht besteht.

## **§ 6 Studienfristen (§ 10 Abs. 6 Teil A)**

(1) Bis zum Ende des dritten Semesters sollen von den 41 Kreditpunkten des Grundstudiums (ohne Praxissemester) 25 Kreditpunkte erworben sein. Werden die 25 Kreditpunkte bis zum Ende des vierten Semesters aus selbst zu vertretenden Gründen nicht erreicht, so hat die oder der Studierende den Studiengang Nautik endgültig nicht bestanden. Dieser Absatz modifiziert § 10 Abs. 6 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung (Teil A BPO).

(2) Für Studierende mit anerkanntem Praxissemester verkürzt sich die unter Absatz (1) genannte Frist um ein Semester.

## **§ 7 Anerkennung von Leistungen**

(1) Leistungsnachweise, die an anderen Hochschulen erbracht wurden, werden nach Maßgabe von § 17 Teil A BPO anerkannt, sofern sie einer nach Inhalt und Umfang gleichwertigen Leistung entsprechen. Dieses gilt in besonderem Maß für die im Internationalen Übereinkommen für die Ausbildung, Zertifizierung und den Wachdienst von Seeleuten (STCW) festgelegten Lehrinhalten.

Inhabern des nautischen Befähigungszeugnisses werden die folgenden im Fachschulbildungsgang Nautik erbrachten Leistungsnachweise anerkannt:

- Navigation 1 und 2
- Personalführung
- Gesundheitspflege
- Englisch
- Systemüberwachung
- Wachdienst
- Gefährliche Ladung
- Global Maritime Distress and Safety System (GMDSS)
- Öffentliches Seerecht
- Ladungstechnik 1 und 2
- Notfallmanagement

## **§ 8 Bachelorprüfung**

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus

1. den Modulen des Fachstudiums
2. der Bachelor-Arbeit mit Kolloquium (§ 10)
3. der mündlich-praktischen Abschlussprüfung (siehe § 11).

(2) Zum Fachstudium gehören alle Module, die nicht zum Grundstudium (siehe § 5 Abs. 1) gehören. Inhalte, Art und Umfang der Prüfungsleistungen sind dem Modulkatalog nebst –beschreibung ([Anlage 1](#)) zu entnehmen.

(3) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung ergibt sich als Mittel mit der Hälfte der Kreditpunkten gewichteten Note der Vorprüfung, sowie aller Noten der Module des Fachstudiums gewichtet mit den jeweiligen Kreditpunkten und der Bachelor-Arbeit. Die Bachelor-Arbeit mit Kolloquium geht mit einem Gewichtungsfaktor von 20 ein (siehe § 11 Abs. 6 Teil A BPO).

## **§ 9 Zulassung zur Bachelor-Arbeit**

(1) Zur Bachelor-Arbeit wird zugelassen, wer bis auf die Module „Schiffsführung und Simulation“, „Ladungstechnik 2“, „Notfallmanagement“ und ein Wahlpflichtmodul alle Module des Studiengangs Nautik bestanden hat.

(2) Zur Bachelor-Arbeit kann zugelassen werden, wem über die in Absatz 1 genannten Module hinaus noch maximal 6 Kreditpunkte fehlen und wenn das Nachholen der fehlenden Leistungsnachweise keine Beeinträchtigung der Bachelor-Arbeit erwarten lässt.

(3) Zur Bachelor-Arbeit wird nicht zugelassen, wer die Vorprüfung nicht bestanden hat.

### **§ 10 Bachelor-Arbeit und Kolloquium**

- (1) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beträgt drei Monate. Sie kann um höchstens zwei Wochen auf Antrag an die Prüfungskommission verlängert werden.
- (2) Die Bachelor-Arbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und als Datei in einem von der Prüfungskommission festgelegten Format einzureichen. Ferner ist eine Zusammenfassung im Umfang von einer DIN A4 Seite abzugeben, aus der das Thema, die wissenschaftliche Methode und die Ergebnisse der Bachelor-Arbeit hervorgehen.

### **§ 11 Mündlich-praktische Abschlussprüfung**

- (1) Die mündlich-praktische Abschlussprüfung dient dem Nachweis, dass die oder der zu Prüfende die durch nationale und internationale Regeln und Gesetze festgelegten berufspraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten eines Wachoffiziers besitzt, die für die Erteilung des Befähigungszeugnisses Voraussetzung sind.
- (2) Die mündlich-praktische Abschlussprüfung wird im Rahmen der Ausbildung am Schiffsführungssimulator durchgeführt und mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.
- (3) Von den Terminen der mündlich-praktischen Abschlussprüfung wird das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI, ehemals Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Städteentwicklung - BMVBS) informiert. Der Vertreter des BMVI ist berechtigt, an diesen Prüfungen teilzunehmen. Er kann gegenüber den Prüfenden Themen und Fragen anregen. Er kann ferner die schriftlichen Prüfungsarbeiten einsehen.

### **§ 12 Prüfungskommission**

Es wird eine Prüfungskommission nach § 14 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der HS Emden/Leer eingerichtet. Sie setzt sich aus drei Mitgliedern der Hochschullehrergruppe, einem Mitglied der Mitarbeitergruppe sowie einem Mitglied der Studierendengruppe zusammen.

### **§ 13 Notenschlüssel**

Zur Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung ist in dem Studiengang Nautik folgender Notenschlüssel zu verwenden:

<b>X Punkte bzw. %</b>	<b>Note</b>
$95 \leq X \leq 100$	1,0
$90 \leq X < 95$	1,3
$85 \leq X < 90$	1,7
$80 \leq X < 85$	2,0
$75 \leq X < 80$	2,3
$70 \leq X < 75$	2,7
$65 \leq X < 70$	3,0
$60 \leq X < 65$	3,3
$55 \leq X < 60$	3,7
$50 \leq X < 55$	4,0
$0 \leq X < 50$	5,0

### **§ 14 Übergangsvorschriften**

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt erstmals für die Studienanfängerinnen und Studienanfänger des WS 2013/14.

(2) Studierende, die ihr Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung Teil B für den Studiengang Nautik vom 16.11.2004, zuletzt geändert am 23.06.2008, aufgenommen haben können auf Antrag an die Prüfungskommission in den neuen Studiengang wechseln. Die Studierenden werden hierüber gesondert informiert. Fehlgeschlagene Prüfungsversuche im bisherigen Studiengang Nautik werden angerechnet. Spätestens zum Beginn des WS 2017/18 werden alle übrigen Studierenden in den neuen Studiengang überführt. Es wird darauf hingewiesen, dass nach Regel I/15 STCW in der aktuellen Fassung nur bis zum 31.12.2016 das Befähigungszeugnis zum Wachdienst auf Basis des bisherigen Teils B Prüfungsordnung Nautik erteilt werden kann.

### **§ 15 Inkrafttreten**

Dieser Teil B tritt nach seiner Genehmigung durch das Präsidium am Tag nach seiner Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule Emden/Leer in Kraft.

**Anlage 1: Modulkatalog- und -beschreibung**

**Übersicht**

	<b>Kreditpunkte</b>
Grundstudium	41
Fachstudium	127
Gemeinsames Fachstudium	112
Wahlpflichtfächer (Profil)	15
1. Praxissemester	30
2. Praxissemester	30
Bachelor-Arbeit	12
Summe:	240

Module	Modulbeschreibung	Prüfungsform	Prüfungsart <sup>1</sup>	Kreditpunkte
<b>Grundstudium</b>				
Lineare Algebra (2. Semester)	Kenntnisse mathematischer Methoden der Nautik, insbesondere Vektorrechnung, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Regression und numerische Methoden	PL	K2/R	5
Englisch (2. Semester)	Fähigkeit zur englischsprachigen Kommunikation im Bereich der Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft.	PL	K2/R	5
Informatik (2. Semester)	Grundkenntnisse der Datenverarbeitung. Kenntnisse in der Bedienung von Standardsoftwareprodukten. Problemlösungskompetenz im nautisch-technischen Bereich.	PL	K2/R	6
Technische Mechanik (2. Semester)	Kenntnisse der Grundlagen der Mechanik: Messen und Maßeinheiten, Kinematik, Dynamik des starren Körpers, einfache Bewegungen, Arbeit, Energie, Impuls, Leistung, Gravitation, Trägheitskräfte	PL	K2/R	5
Rechtliche Grundlagen (3. Semester)	Kenntnisse in den für die Nautik relevanten Bereichen des Zivilrechts, des Öffentlichen Rechts und des Strafrechts.	PL	K2/R	5

<sup>1</sup> Nach Wahl der oder des prüfungsbefugten Lehrenden. Im Regelfall wird eine Klausur gestellt. Die Prüfungsart muss innerhalb eines Semesters für alle Studierenden eines Studienortes gleich sein.

Module	Modulbeschreibung	Prüfungsform	Prüfungsart <sup>1</sup>	Kreditpunkte
	Kenntnisse des Arbeitsrechts, insbesondere des Seearbeitsrechts.			
Klassische Mechanik (3. Semester)	Kenntnisse physikalischer Gesetzmäßigkeiten und Methoden in nautischen Anwendungen, insbesondere aus den Gebieten Mechanik, Hydrodynamik und Schwingungen und Wellen.	PL	K2/R	5
Thermodynamik (3. Semester)	Kenntnisse physikalischer Gesetzmäßigkeiten der Thermodynamik	PL	K2/R	5
Analysis (3. Semester)	Kenntnisse mathematischer Methoden der Nautik, insbesondere über Differenzial- und Integralrechnung, Differenzialgleichungen und numerische Methoden.	PL	K2/R	5

### Gemeinsames Fachstudium

Personalführung (2. Semester)	Grundkenntnisse der Soziologie unter Beachtung der Arbeitsbedingungen in der Seeschifffahrt. Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Führung von Menschen im Allgemeinen und in Notsituationen. Kenntnisse über berufliche Bildung und Ausbildung an Bord.	PL	K2/R	4
Navigation 1 (2. Semester)	Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Terrestrischen Navigation einschließlich Großkreisnavigation und Sphärischer Trigonometrie.	PL	K2/R	5
Navigation 2 (3. Semester)	Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Gezeitenlehre und der Astronomischen Navigation.	PL	K2/R	4
Gesundheitspflege (3. Semester)	Kenntnisse der nationalen und internationalen Vorschriften zur Gesundheitspflege an Bord. Kenntnisse und Fertigkeiten in der Schifffahrtsmedizin.	PL	K2/R	4
Allgemeine BWL (4. Semester)	Grundzüge des Rechnungswesens, der Finanzierung und Investition sowie Rechtsformen und Spezifika maritimer Wirtschaftsbetriebe.	PL	K2/R	5
Maritimes Englisch (4. Semester)	Kenntnisse der maritimen Fachbegriffe und Fähigkeit zur englischsprachigen Kommunikation im Bereich des Seeverkehrs. Kenntnisse und Fertigkeiten im Gebrauch des Seefahrt-Standardvokabulars ( <i>IMO Communication Phrases</i> ).	PL SL (IMO)	K2/R K2/R	5 0
Meteorologie (4. Semester)	Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der maritimen Meteorologie und der Ozeanographie, einschließlich der meteorologischen Navigation. Fähigkeit zur Auswertung und Interpretation meteorologischer Informationen.	PL	K2/R	5
Technische Navigation 1	Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Radar-Navigation. Fähigkeit zur Bedienung von	PL	K1/M	4

Module	Modulbeschreibung	Prüfungsform	Prüfungsart <sup>1</sup>	Kreditpunkte
(4. Semester)	Radargeräten einschließlich ARPA.			
Öffentliches Seerecht (4. Semester)	Kenntnisse der nationalen und internationalen Regelungen zu Schiffssicherheit und Meeresumweltschutz, der Flaggen- und Hafenstaatskontrolle und der Klassifikation, sowie des Seeverwaltungsrechts und der Seeunfalluntersuchung.	PL	K2/R	5
Systemüberwachung (4. Semester)	Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Schiffsbetriebstechnik und der Schiffsautomation.	PL	K2/R	4
Technische Navigation 2 (5. Semester)	Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Technischen Navigation. Fähigkeit zur Bedienung von Navigationsinstrumenten.	PL	K2/M	6
Wachdienst (5. Semester)	Umfassende Kenntnisse des Seeverkehrsrechts sowie der Fertigkeit zur Anwendung im Rahmen von Simulatorübungen.	PL	K2/M	5
Seehandelsrecht (5. Semester)	Kenntnisse des Seefrachtvertrages und Dokumente (B/L's, Charterverträge), der Haftung des Verfrachters, des Reeders und des Kapitäns; Verständnis der rechtlichen Regelungen zu Notsituationen (Kollisionen, Bergung, Havarie).	PL	K2/R	5
Schiffstheorie & -bau (5. Semester)	Kenntnisse der theoretischen Zusammenhänge von Stabilität, Trimm und Festigkeit von Schiffen. Kenntnisse der einschlägigen nationalen und internationalen Vorschriften. Fähigkeit zur quantitativen Bestimmung von Stabilität, Trimm und Festigkeit. Kenntnisse des Schiffbaus und Konstruktion.	PL	K3/R	6
Gefährliche Ladung (5. Semester)	Grundkenntnisse der Anorganischen und der Organischen Chemie. Kenntnisse der nationalen und internationalen Gefahrgutvorschriften im Bereich der Seeschifffahrt. Fähigkeit zur Planung, Organisation und Dokumentation von Gefahrguttransporten.	PL	K 2/R	4
GMDSS (5. Semester)	Kenntnisse im Nachrichtenwesen Fertigkeiten im Nachrichtenwesen; Fähigkeit zur Bedienung moderner Kommunikationsgeräte; Prüfung zum Erwerb des GOC (General Operators Certificate)	PVL PL	K2 BÜ2	4
Manövrieren (7. Semester)	Kenntnisse des Manövrierhaltens von Schiffen im Hafen, auf See und in schwerem Wetter. Fähigkeit zur Durchführung von Manövern, demonstriert in Simulatorübungen. – nach Absprache in englischer Sprache–	PL	K2/M	5
Energieeffiziente Schiffsführung (7. Semester)	Fähigkeit zur Lösung komplexer Aufgabenstellungen bezüglich der Reiseplanung unter Einbeziehung manövriertechnischer, navigatorischer, meteorologischer, umweltrelevanter und energieeffizienter Aspekte unter besonderer Berücksichtigung des Einsatz technischer Assistenzsysteme – nach Absprache in englischer Sprache–	PL	K2/R/H	5



Module	Modulbeschreibung	Prüfungsform	Prüfungsart <sup>1</sup>	Kreditpunkte
Notfallmanagement (7. Semester)	Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechtsvorschriften. Fähigkeit zur Organisation und Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen. – nach Absprache in englischer Sprache–	PL PL	K 2 R/H	4 2
Ladungstechnik 1 (7. Semester)	Fähigkeit zur Stau- und Ladungsplanung, sowie der Ladungssicherung verschiedener Güter unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Vorschriften. – nach Absprache in englischer Sprache–	PL	K2/H	4
Ladungstechnik 2 (8. Semester)	Fähigkeit zur Lösung komplexer Beladungsaufgaben unter Einbeziehung der Fachgebiete Schiffstheorie, Ladungstechnik, Gefährliche Ladung, Seehandelsrecht und Seeverkehrsökonomie. – nach Absprache in englischer Sprache–	PL	K4	5
Schiffsführung & Simulation (8. Semester)	Fähigkeit zur Lösung komplexer Schiffsführungsaufgaben unter Einbeziehung der Fachgebiete Navigation, Meteorologie, Wachdienst, Englisch, Manövrieren und Systemüberwachung. Erfolgreiche Teilnahme an Schiffsführungssimulatorübungen. – nach Absprache in englischer Sprache–	PL	K4/M	8
<b>Vertiefung Nautik</b>				
WPF 1 Nautik	Siehe Modulhandbuch	PL	Siehe Modul	5
WPF 2 Nautik	Siehe Modulhandbuch	PL	Siehe Modul	5
WPF 3 Nautik	Siehe Modulhandbuch	PL	Siehe Modul	5
<b>Vertiefung Technik</b>				
WPF 1 Technik	Siehe Modulhandbuch	PL	Siehe Modul	5
WPF 2 Technik	Siehe Modulhandbuch	PL	Siehe Modul	5
WPF 3 Technik	Siehe Modulhandbuch	PL	Siehe Modul	5
<b>Vertiefung Reedereimanagement und Logistik</b>				
WPF 1 Reederei & Logistik	Siehe Modulhandbuch	PL	Siehe Modul	5
WPF 2 Reederei & Logistik	Siehe Modulhandbuch	PL	Siehe Modul	5
WPF 3 Reederei & Logistik	Siehe Modulhandbuch	PL	Siehe Modul	5
<b>Weitere Prüfungs- und Studienleistungen</b>				

Module	Modulbeschreibung	Prüfungsform	Prüfungsart <sup>1</sup>	Kreditpunkte
1. Praxissemester	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme gemäß Praxissemesterordnung.	SL		30
2. Praxissemester	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme gemäß Praxissemesterordnung.	SL		30
Krankenhauspraktikum	14-tägiges Praktikum im Krankenhaus zur Vertiefung schifffahrtsmedizinischer Kenntnisse und Fertigkeiten.	SL		2
Social Credit Points	Soziales Engagement für die Hochschule.	SL		2
Bachelor-Arbeit	Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten. – nach Absprache in englischer Sprache–	PL		12
<b>Summe:</b>				<b>240</b>

**Erläuterungen:**

PL = Prüfungsleistung

SL = Studienleistung

K(Zahl) = Klausur (Bearbeitungszeit in Zeitstunden)

R = Referat

H = Hausarbeit

M = Mündliche Prüfung

BÜ(Zahl) = Berufspraktische Übung (Bearbeitungszeit in Zeitstunden)

einem Kreditpunkt sind 30 Stunden Arbeitsaufwand zugrunde gelegt

**Anlage 2a: Vorprüfungszeugnis**

Hochschule Emden/Leer

Fachbereich Seefahrt

**Zeugnis über die Bachelor-Vorprüfung**

Frau/ Herr<sup>1</sup> .....

geboren am ..... in .....

hat die Bachelor-Vorprüfung im Studiengang **Nautik** mit der Gesamtnote <sup>2</sup> ....., ECTS-Bewertung .....<sup>3</sup> bestanden.

Module	Beurteilungen: <sup>2</sup>	Kreditpunkte
Lineare Algebra	.....	5
Analysis	.....	5
Technische Mechanik	.....	5
Klassische Mechanik	.....	5
Thermodynamik	.....	5
Informatik	.....	6
Rechtliche Grundlagen	.....	5
Englisch	.....	5
1. Praxissemester	bestanden	30

Leer, .....

.....  
Vorsitz Prüfungskommission

(Siegel der Hochschule)

<sup>1</sup> Zutreffendes einsetzen

<sup>2</sup> Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

<sup>3</sup> Notenstufen: A,B,C,D,E ; bei fehlender Vergleichskohorte: ./.

**Anlage 2b: Vorprüfungszeugnis (Englische Übersetzung)**

University of Applied Sciences Emden/Leer

Faculty of Maritime Studies

**Pre-Examination Certificate**

Translation

Ms/ Mr<sup>1</sup>

born on ..... in .....

has passed the pre-examination in the course of **Nautical Science** with the aggregate grade .....<sup>2</sup>

,ECTS grade: .....<sup>3</sup>

obligatory modules:	grades <sup>2</sup>	Credits (ECTS)
Linear Algebra	.....	5
Calculus	.....	5
Engineering Mechanics	.....	5
Classical Mechanics	.....	5
Thermodynamics	.....	5
Computer Science	.....	6
Legal Basics	.....	5
English	.....	5
1. Internship	passed	30

Leer, .....

.....

(Seal of University)

Signature of the Administration

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

- <sup>1</sup> Insert as appropriate
- <sup>2</sup> Gradation: very good, good, satisfactory, sufficient
- <sup>3</sup> ECTS grades: A,B,C,D,E; comparable cohort missing: ./.

**Anlage 3a: Bachelorzeugnis**

Hochschule Emden/Leer  
 Fachbereich Seefahrt

**Zeugnis über die Bachelorprüfung**

Frau/Herr<sup>1</sup> .....  
 geboren am ..... in .....

hat 240 Kreditpunkte erworben und damit die Bachelorprüfung im Studiengang **Nautik** mit der **Gesamtnote**.....<sup>2</sup> und **ECTS-Bewertung** .....<sup>3</sup> bestanden./<sup>1</sup>  
 mit Auszeichnung bestanden, **Gesamtnote**.....<sup>2</sup> und **ECTS-Bewertung** .....<sup>3</sup>.

Module: **Beurteilung<sup>2</sup>:** **Kreditpunkte**

**Pflichtmodule:**

Navigation 1	.....	5
Navigation 2	.....	4
Technische Navigation 1	.....	4
Technische Navigation 2	.....	6
Seehandelsrecht	.....	5
Meteorologie	.....	5
Wachdienst	.....	5
Manövrieren	.....	5
Maritimes Englisch	.....	5
Systemüberwachung	.....	4
Schiffsführung und Simulation	.....	8
Schiffstheorie und -bau	.....	6
Ladungstechnik 1	.....	4
Ladungstechnik 2	.....	5
Gefährliche Ladung	.....	4
Energieeffiziente Schiffsführung	.....	5
Allgemeine BWL	.....	5
Personalführung	.....	4
Notfallmanagement	.....	6
Öffentliches Seerecht	.....	5
Global Maritime Distress and Safety System	.....	4
Gesundheitspflege	.....	4
Gesundheitspflege Praktikum	bestanden.....	2
Praxissemester	bestanden.....	30

Social Creditpoints im Umfang von 2 CP  
 wurden erbracht

<b>Vertiefung</b> ..... <sup>1</sup>		
..... <sup>1</sup>	.....	5
..... <sup>1</sup>	.....	5
..... <sup>1</sup>	.....	5

**Mündlich praktische Abschlussprüfung** bestanden.....

**Auf Grund des Bachelor Studiums werden folgende STCW Kompetenzen bescheinigt:**

<sup>1</sup> Zutreffendes einsetzen  
<sup>2</sup> Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend  
<sup>3</sup> ECTS-Skala: A, B, C, D, E; bei fehlender Vergleichskohorte: ./.

**Allgemeines Betriebszeugnis für Funker STCW-Code A-IV  
Erste Hilfe und medizinische Führsorge gemäß STCW-Code A-VI/4  
Beauftragter Gefahrenabwehr Schiff (SSO) STCW-Code A-VI/5**

**Bachelor-Arbeit mit Kolloquium ..... 12**  
über das Thema:

-----  
-----

Leer, .....

(Siegel der Hochschule)

.....  
Vorsitz der Prüfungskommission

**Anlage 3b: Bachelorzeugnis (englische Übersetzung)**

University of Applied Sciences Emden/Leer

Faculty of Maritime Studies

**Final Examination Certificate** **Translation**  
**Bachelor of Science**

Ms/Mr<sup>1</sup> .....

born on ..... in .....

has earned 240 credits and has passed the final examination in the course of studies of Nautical Science with the aggregate grade .....<sup>2</sup>, **ECTS grade** .....<sup>3</sup> /<sup>1</sup>

with honours, aggregate grade.....<sup>2</sup>, **ECTS grade** .....<sup>3</sup>.

Modules: **Grades<sup>2</sup>:** **Credits**

**Obligatory Modules:**

Navigation 1	.....	5
Navigation 2	.....	4
Technical Navigation 1	.....	4
Technical Navigation 2	.....	6
Maritime Commercial Law	.....	5
Meteorology	.....	5
Watchkeeping	.....	5
Manoeuvring	.....	5
Maritime English	.....	4
Operation of Propulsion and Engineering Systems	.....	4
Shiphandling and Simulation	.....	8
Ship Theory and Construction	.....	6
Cargo Operation and Planning 1	.....	6
Cargo Operation and Planning 2	.....	3
Dangerous Goods	.....	4
Energy Efficient Shiphandling	.....	5
General Economics	.....	4
Staff Management	.....	4
Safety and Emergency Management 1 and 2	.....	6
Maritime Law	.....	5
Global Maritime Distress and Safety System	.....	4
Medical Care	.....	4

<sup>1</sup> Insert as appropriate

<sup>2</sup> Gradation: very good, good, satisfactory, sufficient

<sup>3</sup> ECTS grades: A, B, C, D, E; comparable cohort missing: ./.

Medical Care Internship	passed.....	2
2. Internship	passed.....	30

Social Credit Point of 2 Credits were done

<b>Elective Modules:</b> .....	1	
.....	1	5
.....	1	5
.....	1	5
<b>Oral Examination</b>	passed.....	

**Based on the studied Bachelor course "Nautic" the following STCW competences are proved:**

- General Operator's Certificate STCW Code A-IV**
- First Aid and Medical care in accordance with STCW-Code A-VI/4**
- Ship Security Officer in accordance with STCW-Code A-VI/5**

**Bachelor Thesis with Final Oral Exam:..... 12**

Subject of Bachelor-Thesis: .....

.....

Leer, .....

(Seal of University)

\_\_\_\_\_  
Signature of the Administration

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

**Anlage 4a: Bachelor-Urkunde**

Hochschule Emden/Leer

Fachbereich Seefahrt

**Bachelor-Urkunde**

Die Hochschule Emden/Leer,

Fachbereich Seefahrt, verleiht mit dieser Urkunde

Frau/Herrn<sup>1</sup> .....

geboren am ..... in .....

den Hochschulgrad

**Bachelor of Science**

**(abgekürzt: BSc)**

nachdem sie/er<sup>1</sup> die Bachelorprüfung im Studiengang Nautik bestanden und insgesamt 240 Kreditpunkte erhalten hat.

Leer, .....

\_\_\_\_\_  
Leitung des Fachbereichs

(Siegel der Hochschule)

\_\_\_\_\_  
Vorsitz der Prüfungskommission

<sup>1</sup> Zutreffendes einsetzen.

**Anlage 4b: Bachelor-Urkunde (englische Übersetzung)**

University of Applied Sciences Emden/Leer

Faculty of Maritime Studies

**Bachelor Degree**

With this certificate the University of Applied Sciences Emden/Leer confers upon

Ms/Mr<sup>1</sup>

born on

.....  
.....the academic degree of  
**Bachelor of Science**

**(abbreviated: BSc)**

as she/he<sup>1</sup> passed the final examination in the course of studies of **Nautical Science** on

..... and acquired a total of 240 credits (ECTS).

(Seal of University)

Leer, .....

(Date)

.....  
Dean of Department/ Director of Institute<sup>1</sup>

.....  
Signature of the Administration

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

<sup>1</sup> Insert as appropriate.



**Anlage 5: Diploma Supplement (englisch)****Diploma Supplement  
University of Applied Sciences Emden/Leer**

This diploma supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification certificate to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information should be provided in all eight sections. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

**1. HOLDER OF THE QUALIFICATION****1.1 Family Name / 1.2 First Name****1.3 Date, Place, Country of Birth****1.4 Student ID Number or Code****2. QUALIFICATION****2.1 Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)**

Nautik, plus certificate of competency according to STCW-convention<sup>1</sup>

**Degree Conferred (full, abbreviated; in original language)**

Bachelor of Science, BSc

**2.2 Main Field(s) of Study**

Integrated studies comprising subjects in Nautical Science (navigation, cargo handling and stowage, ship operation), Maritime Economy and Maritime Law

**2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)**

Hochschule Emden/Leer  
Fachbereich Seefahrt Leer

**Status (Type / Control)**

University of Applied Sciences/ state institution

**2.4 Institution Administering Studies (in original language)**

same

**Status (Type / Control)**

same

---

<sup>1</sup> International Convention on Standards of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers

## **2.5 Language(s) of Instruction/Examination**

German (partly English)

## **3. LEVEL OF THE QUALIFICATION**

### **3.1 Level**

first degree (4 years) with thesis

### **3.2 Official Length of Programme**

4 years

### **3.3 Access Requirements**

General/specialised higher education entrance qualification (Abitur), see 8.7 for foreign equivalents

## **4. CONTENTS AND RESULTS GAINED**

### **4.1 Mode of Study**

full-time

### **4.2 Programme Requirements/Qualification Profile of the Graduate**

Nautical Science provides both, vocational and academic qualifications in the maritime field. Students are trained to operate all kinds of merchant vessels. According to the international maritime training system they are issued a certificate for officers in charge of a navigational watch. Their certificate is valid for both, the operational and the management level.

Graduates are granted the Bachelor degree because of their acquired ability to solve shipping related problems of technical as well as of economic nature. After gaining experience in seagoing service they are fully capable to fill in management positions in shipping companies, maritime authorities and other maritime business companies.

### **4.3 Programme Details**

See "Zeugnis über die Bachelorprüfung" (Final Examination Certificate) for subjects offered in the final examination (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

For further details see ECTS-Information of Fachbereich Seefahrt which includes the syllabus.

### **4.4 Grading Scheme**

General grading scheme cf. Sec. 8.6.

As soon as enough data has been collected, the departments will use the following grading scheme to convert the German numerical system into ECTS grades:

A	=	the best 10 %
B	=	the next 25 %
C	=	the next 30 %
D	=	the next 25 %
E	=	the next 10 %
FX or F	=	fail

**4.5 Overall Classification (in original language)**

Gesamtnote: „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“  
Based on credit point weighted average of grades in examination fields.

**5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION****5.1 Access to Further Study**

Qualifies to apply for admission to Magister/Master Programmes (MA/MSC), corresponding to local admission requirements.

**5.2 Professional Status**

The Bachelor degree discipline entitles its holder to the academic title “Bachelor of Science”.

**6. ADDITIONAL INFORMATION****6.1 Additional Information**

General part of the examination regulations for all Bachelor courses at the University of Applied Sciences Emden/Leer (part A BPO) of 22.06.2011, announcement No. 09/2011, last modification .....<sup>2</sup>, announcement No. ....<sup>2</sup>.

Specific part (B) of the examination regulations for the Bachelor course Nautical Science of XX.XX.XXXX, announcement No. XX/XXXX, last modification .....<sup>2</sup>, announcement No. ....<sup>2</sup>.

Insert as appropriate.

**6.2 Further Information Sources**

- On the institution: [www.hs-emden-leer.de](http://www.hs-emden-leer.de)
- On the programme(s): [www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/seefahrt](http://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/seefahrt)<sup>2</sup>
- The degree programme: [www.hs-emden-leer.de/nl/studium](http://www.hs-emden-leer.de/nl/studium)
- For national information sources see Sect. 8.8

**7. CERTIFICATION**

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

- Bachelor Degree (Bachelor-Urkunde), date of issue
- Final Examination Certificate (Zeugnis über die Bachelorprüfung), date of issue

Certification date: .....

.....

Chairman

Examination Committee

(official stamp/seal)

**8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM**

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

<sup>2</sup> Zutreffendes einsetzen